

Abensberg ist gewarnt vor Neustadt

Kreisliga Landshut

TSV ABENSBERG – TSV NEUSTADT: „Sehr beeindruckend“ sei der Auftritt der Gäste vor Wochenfrist (7:2-Sieg) gewesen, streut Abensbergs Coach Johann Schöberl dem Derbygegner Blumen. „Wir selbst müssen uns steigern, sonst werden wir eine böse Überraschung erleben.“ Für den Trainer des Tabellenzweiten stehen die Chancen bei 50:50. Zu viel der Ehre, bedeutet sein Gegenüber Gustav Verseghe vom Liga-Schlusslicht: „Wir sind klarer Außenseiter. Aber wir sind nicht chancenlos und werden Abensberg einen heißen Kampf liefern.“ Das neue Sturm-Duo Merz/Maier könnte ein Trumpf sein. „Wir haben gesehen, dass noch etwas geht. Ich hoffe, es kommen viele Fans.“

BEI UNS IM NETZ



↪ Ein Videoteam dreht beim Derby in Abensberg. Der Beitrag läuft ab Sonntag auf www.mz-kick.de